

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



WEIN-UND BIERGARTEN
Die Hocketse rund um den Stubbli Brunnle

Wassergemeinschaft **BPP**
Bürger PROjekte
Pfaffenhofen/Weiler

Samstag 01.08.

Beginn: 17 Uhr
Pfaffenhofener Kelterplatz

Unsere Hocketse mit feinen Weinen, regionalen Bieren, spritzigen Getränken und leckerem Essen.

Kommt vorbei und seid dabei!
Gemeinsam für ein lebendiges Pfaffenhofen und Weiler.

Wassergemeinschaft **BPP**
Bürger PROjekte
Pfaffenhofen/Weiler

ZABERGÄU-POKAL 2026

30. JULI - 03. AUGUST 2026
DONNERSTAG BIS MONTAG

FUSSBALL PUR

SPORTPLATZ IM TAL PFAFFENHOFEN

ZABERGÄU POKAL 2026

23. Eibensbacher WALDFEST
Umgehungsstraße Richtung Ochsenbach

Sonntag, 02. August
beim Musikerheim „Zum Blanken Hörnle“
Beginn: 10:30 Uhr

Musikalische Unterhaltung:
ab 10:30 Uhr ... Musikverein Cleeborn
ab 13:15 Uhr ... Musikverein Spielmannszug Zaberfeld
ab 16:00 Uhr ... Werkskapelle Layher

Für ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt:
► WeißwurstFrühstück
► Mittagstisch
► Kaffee & Kuchen & Torten

Stimmungsvolle Gemütlichkeit, herzlich willkommen und viel Spaß ...

Kostenloses Parken im benachbarten Parkhaus der Firma Layher!

Werkskapelle Layher
Freude mit Musik

JUNGTIERSCHAU in Weiler
Die Kleintierzüchter Weiler laden ein:

Am ersten Sonntag im August ab 10:30 Uhr

Ausstellung und Bewirtung im Schneckenhaus Weiler

Kleintierzüchterverein 1973
Z. 523 Weiler

Was sonst noch los ist

Die nächste öffentliche Sonntagsführung im Römermuseum Güglingen findet am 2. August, 15.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Das Team der Herzogskelter lässt am Donnerstag, 6. August, 18.00 bis 22.00 Uhr, den Weinbrunnen in Güglingen fließen und bietet kleine Gerichte zum Wein an.

Am Samstag, 8. August, 17.00 Uhr, findet die nächste öffentliche Stadtführung mit Ines Schmiedl statt. Treffpunkt ist an der Marktplatzlinde. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Eine öffentliche Familienführung findet am Sonntag, 16. August, 15.00 Uhr, im Römermuseum in Güglingen statt.

Sein 42. Backhausfest veranstaltet der GSV Eibensbach am Backhaus in Eibensbach von Samstag, 29. August, bis Sonntag, 30. August. Beginn am Samstag ist um 17.00 Uhr, die Weingrotte öffnet um 20.00 Uhr. Die Gäste werden verwöhnt mit Kartoffel- und Zwiebelkuchen, mit Grillwürsten, Schweinehals im Bauernbrot und süßen Kuchen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Termine

Bis Montag, 03.08.2026

Zabergäupokal 2026 des TSV Pfaffenhofen
am Sportplatz im Tal Pfaffenhofen

Samstag, 01.08.2026 (17.00–23.00 Uhr)

14. Wein- und Biergarten auf dem Kelterplatz Pfaffenhofen
– Veranstalter: BPP Bürger Pro Pfaffenhofen

Sonntag, 02.08.2026 (10.00–13.00 Uhr)

Stammtisch des Naturschutzverein Zaberfeld
in der Spitzenberghütte

Sonntag, 02.08.2026 (ab 10.00 Uhr)

Jungtierschau des Kleintierzüchterverein Weiler
im Schneckenhaus/Sportplatz Weiler

Sonntag, 02.08.2026 (ab 10.30 Uhr)

Eibensbacher Waldfest der Werkskapelle Layher e. V.
am Musikerheim in der Ochsenbacher Str. 65

Sonntag, 02.08.2026 (15.00–16.30 Uhr)

Öffentliche Führung im Römermuseum Güglingen

Montag, 03.08.2026 (9.30–13.30 Uhr)

Kreativraum Töpfern von Pangea – nature e. V.
in der Jurte in Pfaffenhofen

Donnerstag, 06.08.2026 (18.00–22.00 Uhr)

Das Team der Herzogskelter lässt den Weinbrunnen
„Deutscher Hof“ in Güglingen fließen

Samstag, 08.08.2026 (17.00 Uhr)

Öffentliche Stadtführung der Gästeführer
der Stadt Güglingen – Treffpunkt: Marktplatzlinde

Montag, 10.08.2026 (17.00–20.30 Uhr)

Grillen unterm Nussbaum in Eibensbach
mit den LandFrauen Güglingen

Sonntag, 16.08.2026 (15.00–16.30 Uhr)

Familienführung im Römermuseum Güglingen

Samstag, 22.08. bis Sonntag, 23.08.2026

Bewirtung Weinausschank Christophsblick
der Werkskapelle Layher Eibensbach e. V.

Samstag, 29.08. – Sonntag, 30.08.2026 (11.00–20.00 Uhr)

42. Eibensbacher Backhausfest des Förderverein 2015
GSV Eibensbach e. V.

Samstag, 29.08.2026 (13.00 Uhr)

Altpapiersammlung in Frauenzimmern des Posaunenchor
Frauenzimmern-Eibensbach

Sonntag, 2. August

Engel-Apotheke Eppingen
Bismarckstraße 4

07262/1888

Montag, 3. August

Apotheke im E-Center Besigheim
Riedstraße 4

07143/801853

Dienstag, 4. August

Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2

07133/9011855

Mittwoch, 5. August

Rathaus-Apotheke Löchgau
Hauptstraße 44/2

07143/870307

Donnerstag, 6. August

Salzl Schäfer Apotheke Eppingen
Brettener Straße 34

07262/4393

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117 oder
online unter www.docdirekt.de

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Samstag, Sonntag, feiertags von 10.00 bis 16.00 Uhr

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist zuständig in dringlichen,
aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen. In hochakuten Not-
fällen gilt unverändert die Telefonnummer 112.

Anlaufstellen für Patienten aus der Region sind zukünftig die
Praxen in den Krankenhäusern Heilbronn, Bietigheim, Mühlacker
und Bretten. Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen keine
Bereitschaftspraxis aufsuchen können, werden durch den ärzt-
lichen Fahrdienst im Wege eines Hausbesuchs versorgt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Num-
mer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden
über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch
an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Das Standesamt teilt mit

Güglingen

Sterbefall

Frau Magdalene Trinkner ist am 22.07.2026 in Schwäbisch Gmünd
verstorben.

Pfaffenhofen

Sterbefall

Roland Wachtstetter ist am 24.07.2026 in Pfaffenhofen ver-
storben.

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 31. Juli feiert Anneliese Koch ihren 80. Geburtstag.

Am 4. August feiert Ursula Bentz ihren 75. Geburtstag.

Am 4. August feiert Karl-Heinz Schütz seinen 75. Geburtstag.

Pfaffenhofen

Am 1. August feiert Mehmet Bozer seinen 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich, wünschen alles Gute und
vor allem Gesundheit.

Notdienst Apotheken

Freitag, 31. Juli

apotheker aktuell Lauffen

Schillerstraße 18

07133/17909

Samstag, 1. August

Schloss-Apotheke am Marktplatz Schwaigern

Marktplatz 7

07138/810620

Öffentliche Bekanntmachung

Eine Öffentliche Bekanntmachung über das Nichtbestehen
der UVP-Pflicht bei der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach
(Holzbrunnen) finden Sie ab 31.07.2026 auf der Homepage
von Güglingen bzw. Pfaffenhofen.

Naturparkzentrum aus Sicherheitsgründen geschlossen

Das Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge in Zaberfeld bleibt
bis auf Weiteres geschlossen. Bei der Reparatur eines Hagel-
schadens haben Handwerker erhebliche Schäden an der Dach-
konstruktion entdeckt. Weil die Sicherheit aufgrund des Schadens
derzeit nicht uneingeschränkt gewährleistet werden kann, hat
Zaberfelds Bürgermeisterin Diana Danner – zugleich Naturpark-
vorsitzende – entschieden, das 18 Jahre alte Gebäude aus Sicher-
heitsgründen bis auf Weiteres zu schließen. Wir bitten alle, die
durch die Situation Unannehmlichkeiten haben, um Verständnis

für die erforderlichen Einschränkungen. Über den weiteren Fortgang werden wir informieren. Derzeit können keine Veranstaltungen, Führungen und Besuche im Gebäude stattfinden. Veranstaltungen im Außenbereich finden statt. Aktuelle Informationen unter naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Das Landratsamt informiert

Niedrigwasserlage im Landkreis spitzt sich zu

Die Niedrigwasserlage in den oberirdischen Gewässern des Landkreises Heilbronn hat sich weiter verschärft. Da nach den aktuellen Wetterprognosen in den nächsten Tagen nicht mit nennenswerten Niederschlägen zu rechnen ist, die das vorhandene Niederschlagsdefizit nachhaltig ausgleichen könnten, wird sich diese Entwicklung voraussichtlich auch in den kommenden Wochen fortsetzen. Zudem prognostiziert der Deutsche Wetterdienst (DWD) mit hoher Wahrscheinlichkeit einen trockenen Sommer. Gleichzeitig führen überdurchschnittlich hohe Wassertemperaturen zu einer zusätzlichen Belastung der Gewässer.

Bereits mit der Allgemeinverfügung vom 25. Juni 2026 wurden Einschränkungen für Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern angeordnet. Demnach sind Wasserentnahmen, die auf Grundlage einer wasserrechtlichen Erlaubnis des Landratsamts Heilbronn für die Produktion von Lebensmitteln in Landwirtschaft und gewerblichem Gartenbau erfolgen, sowohl bei der Entnahmerate (l/s) als auch bei der täglichen Gesamtmenge um 50 Prozent zu reduzieren.

Darüber hinaus darf die Beregnung und Bewässerung – mit Ausnahme der Tröpfchenbewässerung – ausschließlich in der Zeit von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages erfolgen. Die Wasserentnahme ist vollständig einzustellen, sobald die in den jeweiligen wasserrechtlichen Erlaubnissen festgelegten Pegelstände erreicht oder unterschritten werden, beziehungsweise wenn der Wasserstand unter zwei Drittel des mittleren Niedrigwasserabflusses (2/3 MNQ) fällt.

An den kleineren Gewässern wie Schozach, Leinbach, Elsenz, Hilsbach, Böllinger Bach und Sulm sind die Wasserstände bereits unter diesen Schwellenwert von 2/3 MNQ gesunken. Dort gilt bereits ein vollständiges Wasserentnahmeverbot. Zur Stützung des niedrigen Abflusses und der Abwehr von gewässerökologischen Schäden erhält die **Zaber** zusätzlich Wasser aus dem Stausee Ehmetsklinge, sodass bei ihr der Schwellenwert derzeit noch nicht unterschritten ist. An jeder fünften Messstelle in Baden-Württemberg liegen die aktuellen Verhältnisse unter den bisherigen Juli-Niedrigstwerten der vergangenen 30 Jahre.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung. Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet. Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungskonto richtig zugeordnet werden.

Wer seinen Versicherungsnummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Klimaschutzmanagement

KLIMASCHUTZ
OBERES
ZABERGÄU

Entsiegelung im Schulhof der KKS fertig



Rechtzeitig vor den Sommerferien wurde die Fläche vor dem Hort entsiegelt und ist damit beinahe fertig (siehe Foto). Nach den Sommerferien wird die sogenannte Baumscheibe noch bepflanzt, denn derzeit ist es einfach zu trocken als dass junge Pflanzen gut anwachsen könnten.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Neckar-Zaber
Im Süden ganz oben

Laufen in der Weltgeschichte

Laufen und die Ereignisse, die hier stattfanden, sind ein faszinierendes Kapitel in der Geschichte Europas. Auf einen spannenden Spaziergang durch die Stadt führt Gästeführer Hartmut Wilhelm am Sonntag, 2. August, 15.00 Uhr, Treffpunkt: Steintheke Kiesplatz. Kosten: 6 €/Person. Anmeldung unter Tel. 07133/5869.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturpark
Stromberg-Heuchelberg

Vom Baum zum Möbel

Bei einer Wanderung um den alten Mühlbacher Steinbruch (ca. 4 km) lernen die Gäste einheimische Baumarten kennen, hören Details über deren Verwendung, diskutieren über Qualitätsmerkmale und bekommen Tipps für eine nachhaltige Nutzung von Holz im Alltag am Samstag, 1. August, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr mit Naturparkführer Gunther Schmalzhaf, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0151/18875390, naturguide.gsk@posteo.de, Kosten: 8 €, Treffpunkt: Steinbruchweg 9, Parkplatz Sportplatz Mühlbach. Die für 2. August angekündigte Fledermausführung im Naturparkzentrum kann nicht stattfinden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN

Erfolgreicher Abschluss der Jugendbeteiligung

Kürzlich fand die Abschlussveranstaltung der Jugendbeteiligung des Schuljahres 2025/26 statt. Schüler und Schülerinnen der Katharina-Kepler-Schule sowie der Realschule Güglingen sprachen im Sitzungssaal des Rathauses Güglingen zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulen über die Ergebnisse der Projekte. Die Jugendlichen stellten ihre Vorhaben vor: Dazu gehörten die Entsiegelung und Neugestaltung des Eingangsbereichs an der Katharina-Kepler-Schule, eine Müllsammelaktion und ein geplantes Aufstellen von Sitzbänken. Bürgermeister Michael Tauch bedankte sich bei den Jugendlichen für ihren Einsatz und bestärkte sie in ihrem Engagement, die Entwicklung der Stadt Güglingen aktiv mitzugestalten. Zur Würdigung des Einsatzes überreichte der Bürgermeister den beteiligten Jugendlichen Urkunden und Teilnahmebescheinigungen sowie jeweils

eine Eintrittskarte für das Freibad. Zum Abschluss gab es passend zu den Temperaturen Eis für alle. Die Sachgebietsleiterin im Bereich Bildung und Beteiligung Katharina Feil betonte, wie sehr sie sich auf die weitere Zusammenarbeit bei der Jugendbeteiligung freut und würdigte ebenfalls das große Engagement der Teilnehmenden.



Einige Stadträte nahmen an der Veranstaltung teil, um den Einsatz der jungen Menschen zu honorieren und ihr Interesse an kommunalpolitischen Themen zu bestärken.

Landesstraße 1103 zwischen Frauenzimmern und Brackenheim wird ab September saniert

Das Land Baden-Württemberg hat uns über die anstehende Sanierung der L 1103 zwischen Frauenzimmern und Brackenheim informiert. In diesem Zuge wird in Brackenheim ein Kreisverkehr in der Maulbronner Straße – im Bereich Einfahrt Aldi, Bauspezi Doll, ehemaliges Krankenhaus und neues Wohngebiet Hinter dem Schulzentrum – errichtet. **Die Arbeiten sollen im September 2026 beginnen.**

Was bedeutet das für unsere Bürger und den Schulverkehr? Für Pkw in Richtung Brackenheim wird es eine Umleitung von Frauenzimmern über Stockheim geben. Aus Richtung Meimsheim/Lauffen wird der Pkw-Verkehr über Cleeborn – Botenheim umgeleitet werden. Für den Busverkehr wird die Umleitung über Cleeborn – Botenheim – Brackenheim erfolgen. Dabei wird in Brackenheim die Bushaltestelle am Krankenhaus entfallen. Die Bushaltestelle Jugendhaus bleibt bestehen.

Die Straßensperrung ist für die notwendige Sanierung der Landesstraße erforderlich und dient der Verkehrssicherheit. Wir bitten daher bereits jetzt um Verständnis und Unterstützung.

Weitere Informationen können Sie der örtlichen Presse entnehmen.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung im Juli

TOP 1: Römermuseum – künftiges Konzept

Das Römermuseum bleibt ein zentraler Baustein unseres kulturellen Angebots und soll dauerhaft gesichert werden. Die Museumsleitung wird künftig mit 60 % (24 Wochenstunden) besetzt, dazu steht für unterstützende Aufgaben ein Beschäftigungsumfang von bis zu 40 % zur Verfügung; die bisherige Assistenzstelle entfällt. Als neue Museumsleiterin stellte Angelika Beck ihre Ideen für die Zukunft des Museums vor. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt stärker auf Vermittlung, neuen Zielgruppen und der Weiterentwicklung des Museums als Begegnungsort, ergänzt durch Sonderausstellungen, interaktive Formate und Kooperationen. Neue Öffnungszeiten für den regulären Betrieb sind samstags, sonntags und feiertags von 11.00 bis 17.00 Uhr, freitags vor allem anlassbezogen; Führungen z. B. für Schulklassen können dienstags und mittwochs gebucht werden. Der Gemeinderat

nahm die Neuausrichtung und die geänderten Öffnungszeiten einstimmig zustimmend zur Kenntnis. Hierzu gibt es auch einen ausführlichen Bericht in dieser RMZ.

TOP 2: Innenstadtberatung – Vorstellung des Konzepts

Mit Unterstützung des Regionalverbands Heilbronn-Franken wurden für Güglingen ein Innenstadtcheck, ein Workshop mit örtlichen Akteuren und ein Innenstadtkonzept erarbeitet. Die Analyse zeigt Stärken wie ein gutes Parkleitsystem, aber auch Handlungsbedarf etwa bei Aufenthaltsqualität, Zwischennutzungen von Leerständen und der Sichtbarkeit bestehender Angebote. Vorgeschlagen werden die Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzepts „Güglingen 2030“, die Nutzung von Bereichen in „zweiter Reihe“, eine bessere Beschilderung sowie ein Innenstadtplan mit digitaler Ergänzung. Diskutiert wurde zudem die Einrichtung eines „Kümmerers“ bzw. einer dauerhaften Innenstadt-Lobby. Der Gemeinderat nahm das Gesamtkonzept und dessen spätere Veröffentlichung auf der Homepage des Regionalverbands einstimmig zur Kenntnis; über konkrete Maßnahmen wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Hierzu gibt es auch einen ausführlichen Bericht in dieser RMZ.

TOP 3: Bebauungsplan „Ochsenwiesen-Steinacker, 4. Änderung“

Die Beratung wurde vor Sitzungsbeginn aufgrund offener Fragen abgesetzt.

TOP 4: PV-Anlage Kita/FIZ – Vergabe Batteriespeicher

Für die bereits vergebene PV-Anlage an der Kita Gottlieb Luz/FIZ wurde die ergänzende Installation eines Batteriespeichers beraten. Nach ausführlicher Diskussion empfahl der Fachplaner einen gewerblichen Speicher mit rund 30 kWh Kapazität. Damit kann ein Autarkiegrad von etwa 66 % erreicht werden; der Speicher ist modular erweiterbar, die tatsächlichen Verbrauchsdaten sollen zunächst über ein Jahr beobachtet werden. Der Gemeinderat vergab bei fünf Enthaltungen den Auftrag zur Lieferung und Montage des Batteriespeichers zum Angebotspreis von 28.591,21 € brutto an die Firma Elektro Gronover aus Güglingen. Die finanziellen Mittel stehen im Haushalt 2025 zur Verfügung; der Kostenrahmen wird eingehalten.

TOP 5: Haushaltsplan 2026 und mittelfristige Finanzplanung

Der Haushaltsplan 2026 enthält ordentliche Erträge von rund 35 Mio. € und Aufwendungen von rund 41,7 Mio. € mit einem Fehlbetrag von ca. 6,7 Mio. € im Ergebnishaushalt. Aus der laufenden Verwaltung entsteht ein Zahlungsmittelbedarf von rund 5,2 Mio. €, ein wesentlicher Teil entfällt auf Verlustausgleiche für Eigenbetriebe. Zugleich werden Investitionen von rund 3,5 Mio. € u. a. in Umgehungsstraße, Radweg Lüssen, Katastrophenschutz, energetische Maßnahmen, PV-Anlagen, Schulen und Kindertagesstätten ohne Kreditaufnahme finanziert – allerdings durch Grundstückserlöse. Nach derzeitiger Planung sind die Liquiditätsreserven Ende 2026 weitgehend aufgebraucht. Ab 2027 sind ohne strukturelle Veränderungen nur begrenzt neue Investitionen möglich. Klar ist: Der Haushalt markiert den Beginn einer notwendigen Konsolidierung, über Standards, freiwillige Leistungen und Einsparpotenziale wird weitergehend zu beraten sein. Vor diesem Hintergrund wurde der bislang vorgesehene Neubau der Grundschule aus der mittelfristigen Finanzplanung herausgenommen, um Ganztagsbetreuung, Mensa und räumliche Anforderungen pädagogisch und finanziell neu zu bewerten. Ein Antrag der BU-Fraktion, Mittelansätze für einen Grundschulneubau in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen, wurde nach intensiver Debatte mehrheitlich abgelehnt. Der Gemeinderat beschloss mit Mehrheit, bei einer Enthaltung und vier Gegenstimmen, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 sowie das Investitionsprogramm und die mittelfristige Finanzplanung 2027–2029. Zum Haushaltsplan 2026 gibt es einen eigenen Bericht in dieser RMZ, die Haushaltsreden des Bürgermeisters und der Fraktionssprecher sowie die Präsentation zur Haushaltseinrichtung der Kämmerin sind auf der Internetseite der Stadt abrufbar.

TOP 6: Zaber-Lamas (Hort an der KKS) – neue Satzung

Aufgrund der bundesweiten Neuregelung des Umsatzsteuerrechts (§ 2b UStG) wird die bisherige privatrechtliche Benutzungsordnung des Hortes „Zaber-Lamas“ an der KKS durch eine öffentlich-rechtliche Benutzungs- und Gebührensatzung er-

setzt. Kinderbetreuung bleibt umsatzsteuerbefreit, gleichzeitig wird der Verwaltungsaufwand reduziert und die Durchsetzung offener Forderungen vereinfacht. Auf Hinweis aus dem Gemeinderat wird die Satzung sprachlich angepasst, u. a. hin zur Formulierung „Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen“. Die Satzung tritt zum 1. September 2026 in Kraft; der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 7: Mensa an der KKS – Wechsel des Anbieters

Die Kosten des bisherigen Mensa-Lieferanten sowie der Verwaltungsaufwand in Schule und Rathaus sind deutlich gestiegen, gleichzeitig wurde das Essensangebot aus Elternsicht nicht immer als kindgerecht wahrgenommen. Nach Prüfung verschiedener Alternativen und gemeinsamen Testessen mit Schülerinnen und Schülern, Schulleitungen und Mitgliedern des Sozialausschusses entschied sich der Gemeinderat einstimmig für einen Anbieterwechsel. Zum Schuljahr 2026/2027 wird der Lieferant „hausgemacht“ die Mensa an der Katharina-Kepler-Schule übernehmen; die Abrechnung erfolgt künftig direkt zwischen Anbieter und Eltern. Die Stadt trägt die Mietkosten für die Thermobehälter, der bisherige kommunale Zuschuss zum Schulessen entfällt, ohne dass sich die Elternbeiträge erhöhen. Zugleich wurde eine neue Benutzungsordnung für die Mensa beschlossen.

TOP 8: Bausachen

Der Gemeinderat stimmte mehreren Bauvorhaben zu: dem Neubau von Einfamilienhäusern mit Doppelgaragen in Güglingen (Fasanenweg 4, Maulbronner Straße 39) sowie in Frauenzimmern (Ob der großen Hohle 5), jeweils im Einklang mit den Bebauungsplänen; geringfügige Überschreitungen der Baufenster durch Garage bzw. Carport wurden zugelassen. Ebenfalls Zustimmung fand die nachträgliche Nutzungsänderung einer bestehenden Garage in eine Wohneinheit in der Eibensbacher Straße 41 im Rahmen der befristeten Sonderregelung „Bauturbo“ (§ 246e BauGB), da für das Wohngebäude bereits seit 1982 eine Genehmigung besteht. In Frauenzimmern wurde der Ausbau einer Produktionshalle mit Büro- und Sozialräumen in der Brackheimer Straße 2 genehmigt; kleinere Abweichungen vom Baufenster wurden zugelassen.

TOP 9: Bekanntgaben

Die Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung wurden über das Ratsinformationssystem (Vorlage 108/2026) bekanntgegeben. Zudem wurde auf die gemeinsame Siegerehrung zum Stadtradeln und zum Naturgartenwettbewerb am Dienstag, 28. Juli 2026, um 17.00 Uhr im Deutschen Hof hingewiesen; die Stadträtinnen und Stadträte sind hierzu eingeladen.

TOP 10: Verschiedenes

Unter „Verschiedenes“ wurden verschiedene Anliegen aus dem Stadtgebiet angesprochen: die ausstehende Sperrmüllabfuhr und ein Brand eines Möbelstücks (vgl. Berichterstattung in der RMZ letzte Woche; die Stadt steht hierzu mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises in Kontakt, Zeugen werden gesucht), die aus Sicht des Gremiums unbefriedigende Verkehrsführung an der Baustelle Schafhausplatz/Maulbronner Straße, fehlende Sitzgelegenheiten in den überdachten Wartebereichen am ZOB sowie die Parksituation rund um Arztpraxis und Apotheke während der Baustelle. Die Verwaltung arbeitet an Lösungen, etwa zeitlichen Begrenzungen von Parkplätzen und einer verbesserten Information zur privaten Baustelle. Zudem wurde nächtlicher Lärm durch Jugendliche in der Tiefgarage hinter der Mediothek thematisiert; auch hier wird geprüft, wie berechnete Ruhebedürfnisse und der Erhalt des öffentlichen Parkraums in Einklang gebracht werden können.

Innenstadt-Check bringt Potenzial hervor

Wie kann die Güglinger Innenstadt attraktiver gestaltet und weiter belebt werden?

Diese Thematik wird in der Verwaltung derzeit von mehreren Seiten bearbeitet. Im Rahmen des Projektes „Lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten für Baden-Württemberg“ des Verkehrsministeriums wurde im Vorjahr eine Qualitätserfassung entlang der Hauptdurchgangsstraße durchgeführt. Ergebnisse mit Maßnahmenvorschlägen und Visualisierungen wurden dem Ge-

meinderat im März vorgestellt. Dabei stehen verkehrstechnische Überlegungen und die Aufenthaltsqualität im Vordergrund. Parallel dazu wurde mit dem Innenstadt-Check des Regionalverbands Heilbronn-Franken die Stadt mit dem Fokus auf Handel- und Gewerbe in den Blick genommen. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden die Ergebnisse mit potentiellen Maßnahmen vorgestellt.

Kooperation stärken

Das Projekt dient dazu, den Austausch und die Kooperation zwischen der Verwaltung und den örtlichen Einzelhändlern zu beleben oder in geeigneter Form zu institutionalisieren. In mehreren Besuchen haben die Mitarbeiter den Ist-Zustand dokumentiert. Im Oktober wurde ein Workshop mit zwölf Gewerbetreibenden durchgeführt, in dem gemeinsam überlegt wurde, wie das Ortszentrum attraktiver gestaltet werden könnte. Diese Ideen wurden auf ihre Umsetzbarkeit hin untersucht und in konkrete Maßnahmen umgewandelt, die dem Gemeinderat vorgeschlagen wurden.

Das Angebot stärker nach außen kommunizieren

In Güglingen sind die großen Anziehungspunkte im Einzelhandel außerhalb der Innenstadt angesiedelt, was Spontankäufe bei den innerörtlichen Händlern reduziert. Die Planer sehen durch die Architektur und verschiedene Aufenthaltsorte in zweiter Reihe durchaus das Potenzial, diese konsequent als Gemeinschaftstreffpunkte zu etablieren. Gerade die vorhandene Gastronomie könne gut zur Verweilqualität beitragen. Es sei wichtig, das vorhandene Innenstadtangebot stärker nach außen zu kommunizieren. Generell sei die Belebung der Innenstadt die Aufgabe der Menschen vor Ort, jeder sei eingeladen, sich einzubringen.

Leerstände vermindern

Erfreulich ist, dass die während der ersten Erhebungen vorhandenen Leerstände in der Innenstadt großteils wieder belebt werden konnten. Noch bestehende Leerstände könnten z. B. mit Kulturangeboten, Kursen oder gemeinschaftlichen Aktionen bespielt werden. Leere Schaufenster könnten zur Präsentation des vorhandenen Angebots genutzt werden. Ein wichtiger Punkt ist die Wiederbelebung und Stärkung des Handels- und Gewerbevereins: intern durch regelmäßigen Austausch zum einen, extern wiederum, in dem Innenstadt-Aktionsangebote durch monatlich wechselnde Einzelhändler anziehen. Ein großer Wunsch wäre ein Innenstadt-Kümmerer als Schnittstelle zwischen Handel, Gewerbe, Handwerk, Gastronomie, Verwaltung, Vereinen und weiteren Akteuren. Das ist keine kurzfristig umzusetzende Maßnahme.

Verweildauer erhöhen und neue Gruppen anlocken

Güglingen hat ein hervorragendes Parkleitsystem und Bushaltestellen mitten in der Stadt. Jetzt geht es darum, die Ankommenden gezielt zu den Angeboten zu führen. Geeignet wären große Stadtpläne an stark frequentierten Orten, in denen die wichtigen Anlaufpunkte von Handel über öffentliche Toiletten und Museum bis zur Gastronomie markiert sind. Um Radfahrer zu animieren, die Innenstadt zu entdecken, könnte die Stadt bei einem Markttag den anteilig geförderten RadCheck anbieten. Durch eine Umfrage könnte man herausfinden, wo es geeignete Flächen für Fahrradabstellplätze gibt. Regelmäßige Social-Media-Beiträge und weitere Veranstaltungen würden zusätzliche Aufmerksamkeit auf die Innenstadt lenken.

Verweilqualität im Blick

In Sachen Verweilqualität hat Güglingen viele Plätze und Orte zu bieten. Im Zusammenhang mit der geplanten Umgestaltung der Innenstadt könnten diese immer wieder durch kleine Aktionen belebt werden. Gerade der Spielplatz am Alten Sportplatz bedarf einer Umgestaltung durch mehr Spielgeräte und vor allem Beschattung durch Bäume oder Sonnensegel. Zusätzlich könnten Trinkbrunnen am Alten Sportplatz und/oder am Marktplatz, parallel mit einer potenziellen Ausweitung des Refill-Angebots wie es schon in der Mediothek vorhanden ist, in verschiedenen Läden zu einer Verlängerung des Aufenthalts beitragen. Es gilt nun diese unterschiedlichen Ideen miteinander zu verzahnen und umzusetzen. Bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen können idealerweise mit der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt realisiert werden. Punkte aus der Innenstadtberatung können auch direkt angegangen werden.

Fokus liegt stärker auf dem Wochenende

Das Römermuseum soll aufgrund von personellen Veränderungen neu aufgestellt werden. Angelika Beck hat den Gemeinderat jetzt über das neue Konzept informiert. Die Althistorikerin ist seit 2018 im Römermuseum beschäftigt. Wichtig dabei ist, den Betrieb unter Berücksichtigung finanzieller Rahmenbedingungen zu sichern, das notwendige Personal bereitzustellen, museumspädagogische Angebote zu verstetigen und gegebenenfalls auszubauen. Und: Das Museum soll im regionalen Museumsnetzwerk und in der Öffentlichkeit sichtbarer werden.

2.000 Exponate und Sonderausstellungen

Das Römermuseum wurde vor 18 Jahren eröffnet, zeigt seitdem etwa 2.000 Exponate sowohl in der Dauerausstellung als auch in sieben Sonderausstellungen. Bis zu den Sommerferien haben dieses Jahr mehr als 1.100 Menschen das Museum besucht. Dabei hat sich gezeigt, dass die Öffnungszeiten unter der Woche kaum wahrgenommen werden. Ab August werden diese daher auf Samstag/Sonn- und Feiertag von 11.00 bis 17.00 Uhr reduziert. Dienstag und Mittwoch außerhalb der Schulferien können Führungen vereinbart werden.

Schlankere Personalstruktur

Die bisher mit einer 100-Prozent-Stelle ausgestattete Leitungsstelle wird künftig auf 60 Prozent reduziert, außerdem entfällt die museumspädagogische Assistenz mit 50 Prozent. Stattdessen sollen Mitarbeiter mit einem maximalen Stellenumfang von 40 Prozent die Leitung unterstützen. Sonderausstellungen soll es weiterhin geben, aber nicht mehr jährlich, sondern eher als punktuelle, inhaltliche Akzente im Rahmen der Dauerausstellung. Auch mit interaktiven Events, neuen Themen und Konzepten sollen neue Zielgruppen erschlossen werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

Um die Präsenz in der Öffentlichkeit zu stärken, sollen jährliche Veranstaltungen wie Themenführungen oder Aktionstage etabliert werden. Die Leitung wird ein regelmäßiges Veranstaltungsformat wie einen Museumstammtisch oder ähnliches prüfen. Insgesamt soll so der Fokus mehr auf einer vielfältigen, modernen Vermittlung liegen. „Wir wollen die Quantität reduzieren, die Qualität aber bewahren“, so Angelika Beck. Statt einer ständigen Verfügbarkeit der Dauerausstellung werde das Veranstaltungsangebot ausgebaut, um auch wiederkehrendem Publikum neue Anreize zu bieten.

Etat 2026: Güglingen muss gegensteuern

Die Stadt Güglingen kann 2026 noch wichtige Vorhaben umsetzen, muss ihre Finanzen für die kommenden Jahre aber grundlegend neu ordnen. Der Haushalt sieht Investitionen von knapp 3,5 Millionen Euro vor, zugleich entsteht im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von 6,7 Millionen Euro. Die vorhandenen Reserven reichen nach der aktuellen Planung nur noch bis Ende des Jahres. „Der Haushalt ermöglicht uns noch wichtige Investitionen. Wir müssen aber weiter hart an der Konsolidierung unserer Finanzen arbeiten“, erklärt Bürgermeister Michael Tauch. Der Gemeinderat hat den Haushalt jetzt beschlossen.

Laufender Betrieb verbraucht Reserven

Der Ergebnishaushalt weist ordentliche Erträge von 35 Millionen Euro und Aufwendungen von 41,7 Millionen Euro aus. Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag von 6,7 Millionen Euro. Aus dem laufenden Betrieb entsteht ein Zahlungsmittelbedarf von 5,2 Millionen Euro. Gegenüber dem im Juni eingebrachten Entwurf hat sich das Ergebnis verbessert. Grund dafür ist vor allem eine aktuelle Steuerschätzung, nach der Güglingen einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer erhält. Allerdings wachsen auf der Ausgabenseite die Ansätze für die Finanzausgleichsumlage und die Kreisumlage. Rund 3,2 Millionen Euro des Fehlbetrags im Ergebnishaushalt entfallen auf Verlustausgleiche für die Eigenbetriebe. Diese hängen auch mit fehlenden Jahresabschlüssen und notwendigen Ausgleich zwischen dem städtischen Haushalt und den Eigenbetrieben zusammen. Daneben steigen die laufenden Aufwendungen weiter, während die finanziellen Spielräume zurückgehen. Die Stadt kann das negative Ergebnis 2026 letztmalig aus ihrer vorhandenen Liquidität ausgleichen. Zum Jahresende verringert sich der Finanzierungsmittelbestand um rund 5,4 Millionen Euro.

Knapp 3,5 Millionen Euro für Investitionen

Trotz der angespannten Lage investiert Güglingen knapp 3,5 Millionen Euro. Der größte Einzelposten ist mit 1,5 Millionen Euro die Umgehungsstraße Güglingen-Pfaffenhofen. Für den Geh- und Radweg Lüssen sind 450.000 Euro eingeplant, für den Katastrophenschutz 378.000 Euro. Weitere Mittel fließen in die Umstellung der Finanzsoftware, die energetische Sanierung des Gebäudes Keltergasse 1, in Photovoltaikanlagen sowie in Schulen und Kindertageseinrichtungen. Neue Kredite sind 2026 nicht vorgesehen. Die Stadt finanziert die Investitionen zu einem großen Teil durch Grundstücks- und Immobilienverkäufe sowie durch Zuschüsse. Diese Einnahmen helfen im laufenden Jahr, lösen aber die strukturelle Schieflage nicht.

Grundschule wird neu betrachtet

Der bisher vorgesehene Neubau der Grundschule ist nicht mehr in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten. Die Stadt will Schule, Ganztagsbetreuung, Mensa und Raumbedarf von Grund auf gemeinsam betrachten. Keine der bisher diskutierten Varianten lässt sich derzeit finanziell darstellen. Für 2026 bleibt eine Planungsrate von 80.000 Euro im Haushalt.

Ab 2027 sind strukturelle Entscheidungen nötig

Die mittelfristige Finanzplanung zeigt, dass die Liquiditätsreserven der Stadt bis Ende 2026 weitgehend aufgebraucht sein werden. Ohne grundlegende Veränderungen können ab 2027 kaum noch neue Investitionen finanziert werden. Zudem erfüllt die Planung zentrale Anforderungen des Gemeindefinanzrechts nicht. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Kommunalaufsicht die mittelfristige Finanzplanung in der vorliegenden Form nicht genehmigen wird. Verwaltung und Gemeinderat müssen gemeinsam Prioritäten setzen. Sie müssen klären, welche Angebote und Standards Güglingen dauerhaft halten kann, welche Investitionen unverzichtbar sind und wo sich die Einnahmen stärken lassen. Ohne konsequente Konsolidierung könnten freiwillige Leistungen künftig nicht mehr in der gewohnten Breite angeboten werden.

Weitere Informationen und die kompletten Haushaltsreden der Fraktionssprecher unter www.gueglingen.de



50 Lieblingsplätze

Mein Lieblingsplatz

Seit dieser Woche sind die VHS-Kurse online gestellt. Passend dazu haben wir eine Lieblingsplatz-Einsendung. Doris Petzold ist gern im Veranstaltungsraum der Mediothek: „Ein wunderschöner Ort, ideal für Veranstaltungen, wie auch ich sie in den mehr als 18 Jahren als Leiterin der lokalen VHS Unterland organisieren durfte. Ein Raum, der mir sehr vertraut geworden war. Die VHS, aber auch Mediothek und Landfrauen sind hier mit ansprechenden Veranstaltungen, Kursen und Vorträgen vertreten. Allen OrganisatorInnen wünsche ich weiterhin viel Freude und Erfolg und erst einmal schöne Sommerferien.“



Haben Sie auch einen Lieblingsplatz in Güglingen, Frauenzimmern oder Eibensbach? Welche Geschichte verbinden Sie damit? Schreiben Sie uns an rmz@gueglingen.de

Öffentliche Bekanntmachungen

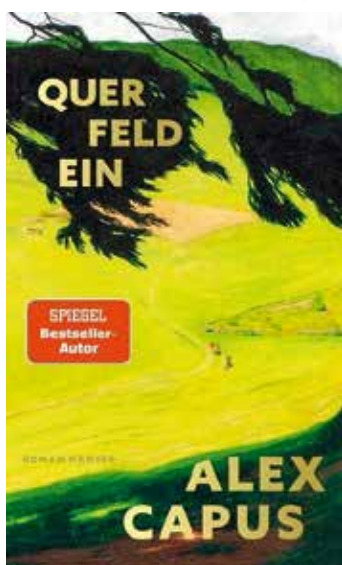
Auf der Homepage der Stadt finden Sie die aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen, beispielsweise die neue Benutzungssatzung und Gebührenordnung für den Hort, die Nutzungsordnung für die Mensa sowie über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht bei der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen).

Mediothek Güglingen



Medientipp

„Querfeldein“ von Alex Capus



© Hanser Verlag

In einem Schweizer Dorf an der Grenze zu Deutschland führt vor hundert Jahren der junge Wirt Arnold einen Gasthof. Bunte Vögel und düstere Gestalten überqueren die Grenze, manche kommen auch nachts und querfeldein. Am Stammtisch sitzen die Witzbolde aus dem Dorf. Eines Tages naht eine Fremde hoch zu Ross durch den Schnee. Ihr Name ist Betty. Arnold heiratet sie und bekommt mit ihr acht Kinder. Das Leben nimmt seinen Lauf, bis sich die älteste Tochter Clara 1933 in einen Schmuggler namens Hermann verliebt. Der bringt die Uniformierten auf beiden Seiten der Grenze gegen sich auf. Es kommt zum Drama –

und das Dorf erhebt sich gegen eine Großmacht.

Ein lebenskluger Roman über Partnerschaft, Verbindlichkeit, Respekt und Liebe. (Quelle: ekz)

Wichtige Mitteilung !

Liebe Leserinnen und Leser, die Mediothek hat während der gesamten Ferienzeit wie gewohnt für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir eine tolle Sommerferienzeit!

Römermuseum Güglingen



Öffentliche Führung am Sonntag

Eine öffentliche Sonntagsführung findet am Sonntag, 2. August, 15.00–16.30 Uhr, im Römermuseum Güglingen statt: Die Gäste können Eintauchen in die Alltags- und Götterwelt der Bevölkerung in römischer Zeit. Kosten: 4 €/P. zzgl. ermäßigter Eintritt 3 €/P. Mehr Infos unter www.roemermuseum-gueglingen.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Bekanntmachungen

- Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen) vom 17.07.2026 über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht
- Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Pfaffenhofen vom 22. Juli 2026, tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.
- Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Pfaffenhofen (Feuer-

wehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS) vom 22. Juli 2026, tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter „Themen im Ort“ > „Öffentliche Bekanntmachungen“.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung Juli 2026

TOP 1 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 24.06.2026

Es wurden aus der letzten Gemeinderatssitzung keine nicht-öffentlichen Beschlüsse bekanntgegeben.

TOP 2 Gebührenkalkulation Abwasser

Die Neukalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2026 und 2027 erbrachte für die Verbraucher ein erfreuliches Ergebnis: Es gibt keine Gebührenerhöhung bis Ende 2027. Im laufenden Jahr wird es sogar etwas billiger.

Alle zwei Jahre müssen die Abwassergebühren neu kalkuliert werden. Wie schon in der Vergangenheit wurde auch die jetzt fällige Neukalkulation für die Jahre 2026 und 2027 von der Allevo Kommunalberatung GmbH in Zusammenarbeit mit der Kämmererei erstellt.

Da die Gebühren die Kosten der Abwasserbeseitigung zu 100 Prozent decken müssen, die Gemeinde aber auch keinen Gewinn daraus erzielen darf, ergab die Neukalkulation bei der Schmutzwasserbeseitigung unterschiedliche Gebühren für die beiden Jahre.

Fürs laufende Jahr 2026 sinkt die Schmutzwassergebühr von bisher 2,81 €/m³ auf 2,66 €/m³. Im nächsten Jahr erhöht sich dann allerdings die Gebühr wieder auf die bisherige Höhe von 2,81 €/m³.

Deutlich günstiger wird für die Verbraucher die Beseitigung des Niederschlagswasser in den Jahren 2026 und 2027: von bisher 0,64 €/m² versiegelte Fläche reduziert sich die Gebühr auf 0,36 €/m² versiegelte Fläche. wst

TOP 3 Neues zu der Ambulant betreuten Wohngemeinschaft des ASB in der Brunnengasse

Im Juni 2023 wurde das neue Haus des ASB in der Keltergasse Ecke Brunnengasse als ein Haus für „Ambulant betreutes Wohnen“ für Seniorinnen und Senioren eingeweiht. Leider ist das Haus jedoch noch immer unbewohnt. Obwohl bei einer Umfrage in den Jahren davor von der Bevölkerung eine Seniorenbetreuung gewünscht wurde.

Vertreterinnen des ASB gaben jetzt dem Gemeinderat, wie schon 2025 und Anfang des Jahres, erneut einen aktuellen Sachstandsbericht. Demnach verfolgt die Betreuungseinrichtung jetzt zwei neue Optionen. Nachdem verschiedene Anpassungen der Betreuungsformen und der Preise bisher keinen Erfolg brachten, überlegt man sich jetzt eine „Besondere Wohnform für Menschen mit Behinderung“ in dem Haus anzubieten. Davor allerdings seien zuerst der Bedarf und die Zielgruppe zu klären und darüber hinaus ein tragfähiges Fachkonzept in Zusammenarbeit mit den Fachbehörden beim Landratsamt auszuarbeiten, berichteten die ASB Vertreterinnen.

Als letzte Option denkt man beim ASB auch an einen Verkauf des Gebäudes. Dann allerdings werden Rückzahlungen an die Gemeinde für den vergünstigten Grundstückspreis und der kommunale Zuschuss fällig.

Ernüchtert und vor allem enttäuscht über den bisherigen Verlauf der Pfaffenhofener Betreuungseinrichtung waren nach dem erneuten Sachstandsbericht die Gemeinderäte. Man bemängelte, dass die bei Gesprächen in der Vergangenheit gemachten Anregungen nicht in entsprechendem Umfang und Engagement umgesetzt wurden. Nach wie vor guter Hoffnung ist Bürgermeisterin Carmen Kieninger, dass der ASB das Haus doch noch mit Leben erfüllt. wst

TOP 4 Sanierung Rodbachverdolung

Die Rohre, in die der Rodbach schon seit vielen Jahren eingezwängt ist, müssen im Bereich vor der Wilhelm-Widmaier-Halle, von der Rodbachstraße bis fast zur Mündung in die Zaber saniert werden (siehe Bericht vom Mai). Diesen Grundsatzbeschluss und die Vergabe der ersten Arbeiten hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im Mai gefasst.

Inzwischen sind auch schon die bei der Kamera-Inspektion festgestellten Wurzeleinwüchse, Kalkablagerungen, beschädigte Dichtungen und einragende Anschlüsse abgefräst und die Rohre gesäubert worden. Als nächster Schritt stand jetzt die Ausschreibung und Vergabe der eigentlichen Sanierung der Rohre, der Einbau des vorgesehenen Spezialinliners und die Sanierung der vier Kanalschächte in der 118 Meter langen Rodbachverdolung an. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen einer Bündelausschreibung der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen mit Maßnahmen in Güglingen und in Bietigheim-Bissingen, wodurch sich ein attraktives Auftragsvolumen ergibt, erläuterte Stadtwerkevertreter Georg Ruf.

Damit die Arbeiten nach der Ausschreibung zügig begonnen werden können, voraussichtlich im Oktober/November, hat der Gemeinderat Bürgermeisterin Carmen Kieninger bevollmächtigt die Vergabe der Arbeiten an den günstigsten Bieter, bis zum Höchstbetrag von 165.000 Euro, ohne weiteren Gemeinderatsbeschluss zu vergeben. wst

TOP 5 Neufassung Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung

Nach einer Verordnung des Innenministeriums muss die Satzung für die Kostenersätze der Feuerwehrfahrzeuge geändert werden. Statt den bisherigen pauschalen Kostenersätzen für die Einsatzkräfte und die Feuerwehrfahrzeuge wird jetzt stundenweise abgerechnet.

Demnach sind die Stundensätze für die beiden Pfaffenhofer Löschgruppenfahrzeuge LF10 und TLF16/25 mit 172 Euro und für den GW-T mit 143 Euro anzusetzen. Der Mannschaftstransportwagen MTW kostet 34 Euro pro Stunde. Der Stundensatz für die Einsatzkräfte beträgt 20 Euro pro Kraft und Stunde. Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.

Grundsätzlich sind Feuerwehreinsätze bei Bränden, öffentlichen Notständen und zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen kostenfrei.

Kostersatz wird jedoch verlangt, wenn beispielsweise die Gefahr oder der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde, oder wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängerfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde. Auch die Kosten für Sonderlösch- und -einsatzmittel, die bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen, sind ersatzpflichtig.

Selbstverständlich ist es auch kostenpflichtig, wenn die Feuerwehr ohne Vorliegen eines Schadensereignisses, vorsätzlich oder grob fahrlässig alarmiert wird. wst

TOP 6 Spenden genehmigt

Zwei Geldspenden in Höhe von 260 Euro und 400 Euro sind im Juni bei der Gemeinde eingegangen. Sie sind für die Grundschule und für die Ferienwoche zu verwenden. Die Annahme der beiden Spenden hat der Gemeinderat genehmigt. wst

TOP 7 Baugesuche

- Rodbachstr. 29, Flst. 219/2 – Nutzungsänderung für einen Pflegedienst
Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
- Mühlstr. 30, Flst. 2573 – Dachsanierung einer Lagerhalle und Ausbau von Büroräumen
Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit vergangener Woche steht in Weiler erstmals ein öffentlich zugänglicher Defibrillator zur Verfügung. Dieser „Lebensretter“ wurde zentral am Schneckenhaus angebracht. Er befindet sich in einem beheizten Außenschrank, sodass er auch in der kalten Jahreszeit jederzeit zugänglich bleibt. Ein grün leuchtender Ring zeigt an, dass das Gerät einsatzbereit ist und macht den Defibrillator zudem gut sichtbar.

Bei einem medizinischen Notfall mit Herz-Kreislauf-Stillstand gilt weiterhin: Sofort mit der Herzdruckmassage beginnen und den Notruf absetzen. Bitten Sie dann eine weitere Person, den Defibrillator am Schneckenhaus zu holen. Unser Gerät wurde in ein bundesweites Register für Defibrillatoren aufgenommen. So kön-

nen Ersthelferinnen und Ersthelfer über eine App schnell erkennen, wo sich der nächstgelegene Defibrillator befindet.



Sollten Sie selbst im Notfall den Defibrillator holen müssen: Die Bedienung wird auf dem Gerät Schritt für Schritt erklärt. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann den Defibrillator so unter Anleitung des Geräts sicher einsetzen.

Mein besonderer Dank gilt dem Dorffestverein, der mit seiner großzügigen Spende die Anschaffung des Defibrillators ermöglicht hat und damit ganz konkret Leben retten hilft. Der Defibrillator stammt von der Initiative „Region der Lebensretter“. Dadurch ist sichergestellt, dass das Gerät stets dem aktuellen Stand der Medizintechnik entspricht und regelmäßig gewartet wird.

Ferienwoche 2026

In der kommenden Woche ist nicht nur der Start in die Ferien, sondern es findet auch traditionell unsere Ferienwoche statt. Die Kinder sind sicher schon in großer Vorfreude und auch bei den Organisatorinnen und Betreuerinnen und Betreuern steigt die Spannung.

Die Vorbereitungen waren in diesem Jahr etwas aufwändiger; man musste verstärkt nach Helferinnen und Helfern sowohl für die Betreuung und Übernachtung als auch für den Aufbau suchen. Letztlich steht nun aber organisatorisch alles, das Programm ist klar und das Motto lautet: Unterwegs in der Heimat.

Ich freue mich, dass wir es wieder geschafft haben, dieses tolle Event für die Kinder anzubieten. Bedanken möchte ich mich deshalb im Vorfeld bei den beiden Organisatorinnen, Frau Kux und Frau Munz, die es geschafft haben, alles auf die Beine zu stellen und vor allem viele Menschen zur Mitarbeit in der Ferienwoche zu motivieren und zu gewinnen. Ein Dankeschön an dieser Stelle schon einmal an alle Personen, die dazu beitragen, dass unsere Ferienwoche stattfinden kann. Ich wünsche schon jetzt allen Kindern und allen Helferinnen und Helfern eine schöne und erlebnisreiche Ferienwoche.

Das Wochenende steht wieder einmal unter einem besonderen Veranstaltungstern. Nicht nur der BPPW bewirbt beim Wein- und Biergarten die Gäste, sondern auch beim TSV stehen die Zeichen auf Turnierbetrieb. Bei den anstehenden Temperaturen wird das sowohl auf dem Sportplatz als auch in der Küche eine heiße Sache.

Als Gastgeber für die Sportvereine aus dem Zabergäu beim Zabergäu-Cup erwarten wir viele Zuschauer und Teilnehmer. Zeitgleich mit dem Bier- und Weingarten am Samstag werden bestimmt die Parkplätze im Ort wieder knapp. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und auch auf Ihre Unterstützung für die Vereine, die an diesem Wochenende Veranstaltungen anbieten.

Auch am Sonntag gibt es etwas zu feiern: Da treffen sich alle Freunde der Kleintierzüchter und natürlich auch alle Gäste in Weiler zur Jungtierschau am Schneckenhaus. Das ist ein aktiver Auftakt in die Ferienzeit, den wir hoffentlich alle zu genießen wissen.

Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger
Bürgermeisterin



DEIN E-PAPER AUF NUSSBAUM.de



14. Wein- und Biergarten am 1. August auf dem Kelterplatz

Am Samstag, 1. August, veranstaltet die Interessengemeinschaft Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) den 14. Wein- und Biergarten. Die Hocketse auf dem Pfaffenhofener Kelterplatz beginnt um 17.00 Uhr. Angeboten werden Steaks, Würste, Vegetarische Burger und Pommes frites. Am Bierstand wird Weizenbier, Helles Augustiner vom Fass und Radler vom Fass ausgeschenkt. Ein Weinstand und eine Cocktaillbar runden das Angebot ab. Natürlich gibt es auch nicht-alkoholische Getränke. Zudem wird Eis verkauft. An einem Infostand werden die aktuellen Projekte von BPP vorgestellt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jeremia 1, 4–10

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48

Wochenlied: „Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“ (397 EG)

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst am 2. August

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Ausfahrt auf den Trautenhof bei Jagsthausen an alle Motorradfahrer. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Evang. Verbundkirchengemeinde Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach

Kirchgasse 6, Tel. 07135 960442, Fax: 96 04 43, Internet: www.kirche-gueglingen.de | E-Mail: pfarramt.gueglingen@elkw.de
Vertretung im Pfarramt: Pfarrer i. R. Jörg Kohler-Schunk

Gemeindebüro Güglingen: Kirchgasse 6, Güglingen
E-Mail: gemeindebuero.gueglingen@elkw.de, Tel. 07135/960442

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Gemeindebüro Frauenzimmern-Eibensbach: Torstr. 6, Frauenzimmern
E-Mail: pfarramt.frauenzimmern-eibensbach@elkw.de, Tel. 07135/5371

Öffnungszeiten: Das Gemeindebüro ist vom 03.08. bis einschließlich 10.08.2026 nicht besetzt.

Freitag, 31. Juli

20.00 Uhr Probe Posaunenchor, Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 2. August

8.30 Uhr Motorradfahrergottesdienst: Treff Mauritiuskirche/ Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt

11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Präd. Maurer), bei Familie Hahn unterm Nussbaum (Michaelsbergstr. 3), Eibensbach. Mit anschließender Bewirtung.

Das Gottesdienststopfer erbitten wir für Aufgaben in der eigenen Gemeinde.

19.00 Uhr Friedensgebet, Mauritiuskirche Güglingen

Montag, 3. August

19.00 Uhr Freundeskreis Sucht, Kraftwerk, Marktstr. 24, Güglingen

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Sommerkirche, Gottesdienst (Präd. Kachel), Leonhardskapelle Güglingen

10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Kachel), Martinskirche Frauenzimmern

Während der Vakatur ist das Pfarramt nicht besetzt.

Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen übernimmt vom 1.–7. August Pfarrer Lukas Gansky, Telefon 0176/92636498, E-Mail: lukas.gansky@elkw.de

Herzliche Einladung zu unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche:

Frauenzimmern-Eibensbach und Güglingen:

Wir treffen uns wieder nach den Sommerferien.

Danke für Reparatur der Fallrohre an der Leonhardskapelle



Im Juni wurden an der Leonhardskapelle an zwei Fallrohren Teile mutwillig entfernt und das Kupfer gestohlen.

Die Firma Steinmetz hat die Reparatur übernommen und die Arbeiten vollkommen unentgeltlich durchgeführt.

Für diese Großzügigkeit sagen wir Herrn Steinmetz herzlich Danke!

Katholische Kirchengemeinde Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de

Gemeindereferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282, laura.suender@drs.de

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim,

Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di. 15–17.30 Uhr, Do. 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 31. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 1. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 2. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Dienstag, 4. August

Keine Eucharistie

Mittwoch, 5. August

Keine Eucharistie

Donnerstag, 6. August

Keine Eucharistie

Freitag, 7. August

Keine Eucharistie

Samstag, 8. August

Keine Eucharistie

Sonntag, 9. August

9.00 Uhr Gottesdienst, Michaelsberg

10.30 Uhr Gottesdienst, Güglingen

Termine

Gottesdienstzeiten in den Ferien

In den Sommerferien reduziert sich das gottesdienstliche Angebot auf je einen Gottesdienst am Dienstag, Samstag und Sonntag. Weitere Infos siehe auf unserer Homepage.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Michael Röschar

Stockheimer Straße 23, 74336 Güglingen, Tel. 07135/6615

E-Mail: info@gueglingen-erloeserkirche.de

Internet: gueglingen-erloeserkirche.de

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Samstag, 1. August

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 2. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stefan Weber, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Thema der Predigt: Nikodemus – der Eine der zu Jesus kam, Text: Johannes 3, 1+2

Montag, 3. August

19.00 Uhr Männergebetskreis

Samstag, 8. August

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 9. August

9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst in den unteren Räumen
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Michael Röschard, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Thema der Predigt: „Wer aufricht muss mit Rückschlägen rechnen“, Text: Esra 4, 1–24

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 31. Juli

Es finden keine Stammtreffs der Royal Rangers statt, da wir uns vom 1. bis 7. August 2026 auf unserem Pfadfindercamp in Hauenstein befinden.
Weitere Informationen unter 01577/4025932

Sonntag, 2. August

10.00 Uhr Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarramt, Pfarrgasse 6

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen-Weiler@elkw.de

www.kirche-pfaffenhofen-weiler.de

stellv. Geschäftsführung: Pfarrer i.R. Jörg Kohler-Schunk

Herzliche Einladung

Sonntag, 2. August

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrerin Deborah Drensek

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer Wolfram-Daniel Niethammer

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Sommerferien bei den Diakonieläden

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Diakonieläden im August eine kurze Sommerpause einlegen.

Bitte beachten Sie folgende Termine:

Sommerferien bei „Hand in Hand“ in Schwaigern vom 03.08. bis 21.08.2026

Sommerferien bei „Solidare“ in Brackenheim vom 16.08. bis 29.08.2026

Ott und Herr Heuschele, der katholische Pfarrer Herr Westerhold, Schulleiterinnen und Schulleiter benachbarter Schulen, die Elternbeiratsvorsitzenden, das gesamte Kollegium sowie die engste Familie und bedeutende Wegbegleiter. Sie alle würdigten einen Menschen, der die Schule mit Weitsicht, Menschlichkeit und großem Engagement prägte, erinnerten an wichtige Meilensteine. Immer wieder standen Dankbarkeit und Anerkennung im Mittelpunkt – verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Der wohl bewegendste Moment des Nachmittags gehörte jedoch den Kindern. Rund 70 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 bildeten einen großen Kinderchor und überraschten Frau Schimmel-Hack mit einer eigens umgeschriebenen Version des Udo-Lindenberg-Liedes „Wenn du gehst“.

Haus der Strombergzwerge



Zwei Feste an einem Tag



Wir hatten heute sehr viel zu feiern. Direkt nach dem Kindergarten wurden unsere Vorschüler (Sonnen) aus dem Kindergarten geworfen. Dazu kamen alle Eltern, Geschwister und teilweise auch die Großeltern, Tanten, Onkel. Alle durften sich im Garten aufstellen und erleben wie die Großen zu dem Lied „Dynamite“ mit den Drumsticks einen Tanz vorführten. Danach wurden die Vorschüler zu dem Spruch: „Heute ist der letzte Tag, heute wird Rabatz gemacht! Fenster, Türen aufgerissen und ... wird rausgeschmissen!“ mit dem Schubkarren aus dem Gartentor geschoben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir so den Abschied zelebriert. Wir haben von den Vorschülern und ihren Eltern ein tolles Spiel für den Garten geschenkt bekommen. Hier möchten wir uns auch nochmals herzlich dafür bedanken!

Kindertagespflege Purzelbaum



Kindertagespflege Purzelbaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege zwischen 0–3 Jahren

Kindertagespflege Purzelbaum

Tanja Bissegger/Michael Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen, Telefon 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Realschule Güglingen

Kreative Ideen für die Jugendbeteiligung

Im vergangenen halben Jahr haben sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 an der Jugendbeteiligung der Stadt Güglingen mit großem Engagement für die Weiterentwicklung unserer Schule und unserer Stadt eingesetzt. Zwei Schülerinnen der Klasse 8d organisierten eine Müllsammelaktion. Mehr als 20 freiwillige Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 sammelten 90 Minuten lang Abfälle rund um die Realschule, den alten Sportplatz und das Familienzentrum. Herzlichen Dank an die Organisatorinnen und alle Helfenden. Eine weitere Projektgruppe baute gemeinsam mit Techniklehrer Herrn Weichert zusätzliche Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof. Unter einem großen Baum entstand ein neuer schattiger Aufenthaltsort für die Pausen.

Ein besonderes Projekt war die Fertigstellung einer Sitzbank an der Nordseite der Schule. Dieses Vorhaben war bereits zum

Schule und Bildung

Bewegender Abschied von der Schulleiterin



Nach 13 Jahren prägender Arbeit als Schulleiterin wurde jetzt die langjährige Leiterin der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Brackenhofs, Belinde Schimmel-Hack, in der Alten Kelter in Meimsheim feierlich verabschiedet.

Unter den Ehrengästen befanden sich der Schulamtsleiter Wenz, Brackenhofs Bürgermeister Thomas Csaszar, die Schulrätin Andrikopoulos-Feucht, die Schuldekanin Frau



75-jährigen Schuljubiläum geplant gewesen. Dank einer großzügigen Spende der Firma Würth, die aus einem von Kunstlehrerin Natalie Schulz initiierten Handwerkerwettbewerb „Ich mach was!“ hervorging, konnte das Projekt nun unter ihrer Leitung, zusammen mit dem Techniklehrer Oliver Krafft, weitergeführt werden. Ein herzlicher Dank gilt der Firma Fliesen-Fink sowie dem örtlichen Fliesenleger, Herrn Warnetz, der den Schüler/-innen das Fliesenlegen näherbrachte. Anschließend gestalteten die Schüler/-innen der Klassen 8 die Wand hinter der Bank mit viel Kreativität als Mosaik. Die Fertigstellung der Fliesenbank und der Holzaufgabe erfolgt zu Beginn des neuen Schuljahres. (Sta/EH)

Festliche Entlassfeier 2026

Zu festlicher Musik zogen die Entlassschüler/-innen der Realschule Güglingen in ihren schicken Abendkleidern und Anzügen mit Krawatte in die Blankenhornhalle in Eibensbach ein. Aufgrund der vielen Absolventen wurde die Halle in Eibensbach als festlicher Rahmen gewählt. Nach dem feierlichen Einzug begrüßte Realschulrektorin Sandra Stahl die vier Realschulabschlussklassen (10a, 10b, 10c und 10d) und eine Hauptschulabschlussklasse (9d) mit ihren Lehrern, den Eltern und weiteren Gästen. In riesigen goldenen Buchstaben war „Abschluss 2026“ auf der hellen Rückwand der Bühne zu lesen.

Für ihre Entlassrede bezog sich Frau Stahl auf ein Kunstwerk, das von einigen Schülerinnen des Abschlussjahrganges an einem stillen Örtchen der RSG gestaltet worden war. Dabei bezog sie die verwendeten vier Symbole „Feuer, Wasser, Luft und Erde“ ein. Zu allen vier Elementen konnte ein Bezug zu den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 2026 gezogen werden: Wurzeln, Halt und Wachstum (Erde) – Bewegung und Begegnung (Wasser) – Freiheit, Flügel ausbreiten, neue Horizonte (Luft) – Begeisterung, Leidenschaft und Mut (Feuer). „Geht euren Weg mutig, neugierig und mit Zuversicht. Und vergesst nicht, wo ihr eure Wurzeln habt“, riet sie den Absolventinnen und Absolventen.



Nach einem Musikbeitrag folgte Bürgermeister Michael Tauch, der von Seiten des Schulträgers ein Grußwort an die Absolvent(inn)en der Realschule Güglingen richtete. Die Vergabe der Sonderpreise für herausragende Leistungen in Deutsch, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Technik, Sport, Englisch und Französisch, einem Preis für den besten Gesamtschnitt und verschiedene Sozialpreise für besonderes soziales und künstlerisches Engagement im Schulleben wurde umrahmt von Rede- und Musikbeiträgen. Der Höhepunkt war die Übergabe der Zeugnisse an alle Absolvent(inn)en. Von den 111 Entlass-Schülern (89 Realschulabschlüsse, 22 Hauptschulabschlüsse)

wurden 30 Absolvent(inn)en mit einem Lob (2,0 bis 2,4) und 10 Absolvent(inn)en mit einem Preis geehrt (1,0 bis 1,9). Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Frau Stahl bei den Elternvertreterinnen der Abschlussklassen mit einem Blumengruß und verabschiedete sie aus ihrem Amt. Das Schlusswort sprachen die beiden Konrektoren Christian Abelein und Jonas Steinmüller. Sie betonten, dass zu einem guten Abschluss viele Rädchen ineinandergreifen müssen: Lehrkräfte und Schulleitung, eine engagierte SMV und Schülerschaft, außerdem Eltern, Schulsozialarbeit. (EH)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Julia Höneise

Telefon (0152) 22158933

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de, pfaffenhofen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Schöne Sommerferien

Seit dem **27. Juli 2026** ist das neue Herbst-/Winterprogramm 2026/27 der VHS Unterland unter www.vhs-unterland.de online. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Die Außenstelle Oberes Zabergäu ist in den Sommerferien vom **6. bis 24. August** nicht besetzt.

Wir wünschen allen Teilnehmenden, Dozent/-innen und Kooperationspartner/-innen schöne Sommerferien und erholsamen Urlaub!

Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie online über www.vhs-unterland.de, per E-Mail an gueglingen@vhs-unterland.de oder telefonisch unter **0152/22158933** (Nachrichten können auf den Anrufbeantworter hinterlassen werden).

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Aktuelles aus der Musikschule

Neue Tarife

Ab dem **1. Oktober 2026** gilt unsere aktualisierte Entgeltordnung. Die Tarife werden durchschnittlich um rund 4 Prozent angepasst. Damit fällt die Erhöhung im Vergleich zu vielen anderen Musikschulen weiterhin moderat aus.

Die neuen Entgelte finden Sie bereits jetzt im Bereich „Downloads“ auf unserer Homepage.

Unser Dank gilt den Städten und Gemeinden unseres Zweckverbands. Durch ihre Unterstützung können wir auch künftig Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Einzugsgebiet qualitativ hochwertigen Musikunterricht zu fairen und erschwinglichen Konditionen anbieten.

Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung zum nächsten Schulhalbjahr (1. Oktober) gemäß unserer Schulordnung nur **bis zum 19. August** möglich ist.

Ferien in der Musikschule

Das Büro der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom **3. August bis 4. September geschlossen**. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.

Wir wünschen allen Schüler/-innen und Familien einen erlebnisreichen Sommer!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Tel. 07133/4894; Fax 5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://lauffen-musikschule.de>



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Persönliches

Eiserne Hochzeit

Jutta und Herrmann Antonin Görgl feierten am 27. Juli eiserne Hochzeit. Auf den Tag genau vor 65 Jahren haben sich die Eheleute das Ja-Wort gegeben. Bürgermeister Michael Tauch gratulierte dem Ehepaar Görgl persönlich an ihrem Jubeltag.

Vereine, Parteien, Organisationen

TSV Güglingen

www.tsv-gueglingen.de



TSV Güglingen – Fußball-Aktiv

Zabergäupokal in Pfaffenhofen

Der Zabergäupokal findet vom 30. Juli bis zum 3. August in Pfaffenhofen statt. Der TSV Güglingen startet in Gruppe B und trifft gleich am Donnerstag, 30. Juli um 18.45 Uhr auf den GSV Eibensbach. Nach einem Tag Pause geht es dann am Samstag, 1. August um 15.15 Uhr weiter mit dem zweiten Gruppenspiel gegen den SC Oberes Zabergäu. Die ersten beiden der Gruppe kommen weiter und treten am Sonntag und Montag in der Endrunde an. Der Spielplan findet sich auch auf der Homepage des TSV Pfaffenhofen. Die Ergebnisse lassen sich mit dem QR-Code auf dem Spielplan auch live verfolgen.

TSV Güglingen – Turnen

Sommerpause Kinder-Jugendturnen

Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und Jungturnen verabschieden sich in die Sommerferien.

Mit vielen fröhlichen Übungsstunden, jeder Menge Spaß und strahlenden Kinderaugen geht eine erlebnisreiche Turnsaison zu Ende. Unsere Kleinsten vom Eltern-Kind-Turnen, die Kinder aus dem Kinderturnen (4 bis 6 Jahre) sowie die Jungen aus dem Jungturnen (6 bis 10 Jahre) verabschieden sich nun in die wohlverdienten Sommerferien.



ÜL El-Ki, Minis, Jungturnen

Das ganze Jahr über wurde bei uns geturnt, geklettert, gehüpft und gelacht – ob an Ringen, Barren oder bei den Team-Spielen, die Turnstunden waren immer ein Highlight der Woche. Wir möchten uns bei allen Kindern für ihren Eifer und ihre Begeisterung bedanken und bei den Eltern für die treue Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Nun wünschen wir allen Turnkindern und ihren Familien erholsame, sonnige und unvergessliche Sommerferien voller schöner Erlebnisse!

Nach den Ferien heißt es dann wieder: Turnschuhe schnüren und gemeinsam weiterturnen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, alle Kinder am **16.09.2026** wohlbehalten und mit neuer Energie zum Trainingsstart wiederzusehen!

Euer Turnteam

Karolin Volland, Dorothee Penka, Vanessa Kubis und Yvonne Schnieder

Dem schließen sich die Gruppen Mädchenturnen 6–7 Jahre und Jugendturnen ab 8 Jahre an. Wir wünschen unseren Mädchen schöne und fröhliche Sommerferien. Und wir sehen uns wieder am **23.09.2026**

Eure Erika, Sabina, Heike, Sarah und Luisa mit Lara, Sarah und Alesia



GSV Eibensbach 1882 e.V.

GSV mit neuem Haupttrainer für Saison 2026/2027

Nach der schweren Saison 25/26 und dem Abstieg mit 0 Punkten und 11:155 Toren braucht es einen Neuanfang. Die Mannschaft wurde mit altbekannten und neuen Personen verstärkt. Zum Neuanfang gehört auch ein neuer Trainer. Nach einem langen und sehr konstruktiven Gespräch freuen wir uns, diese Position mit Christian Specker besetzen zu können.

Chris suchte nach 5 Jahren als Spielertrainer beim FC Berwangen eine neue Herausforderung und freut sich auf das Projekt bei unserem GSV.



Herzlich willkommen, Chris!

Wir freuen uns darauf, dass er neuen Wind ins Training und in die Mannschaft bringt und seine Spielideen bei uns umsetzen kann. Seine persönlichen Ziele sind neben der körperlichen Fitness und der Entwicklung der Mannschaft auch ein Platz in den Top 5. Unterstützung bekommt Chris von Benjamin Gerstenlauer als Co-Trainer und Stefan Weber als Torwarttrainer. Beide arbeiten schon seit Jahren mit der Mannschaft und gehören

schon „geföhlt“ immer zum GSV. Daher sind wir froh und dankbar, beide wieder im Trainerteam begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen dem Trainerteam viel Erfolg für die neue Saison und einen guten Start in die Runde.

Rückschau Trainingslager und Vorschau ZGP

Am 24.07. brach der Tross vom GSV mit 15 Spielern, 3 Trainern, 2 Betreuern und 2 verletzten Spielern zum Trainingslager ins Sauerland auf.

Nach knappen 4,5 Stunden Fahrt erreichten wir den Zielort in Obersorpe, wo trainiert, geschwitzt, gearbeitet, gegessen und geschlafen wurde. Bei besten Bedingungen starteten wir nach der Ankunft mit der ersten Einheit. Nach kurzer Pause mit Getränken und Snacks stand auch schon die zweite Einheit an. Hier wurde bereits deutlich, worauf der Fokus an diesem Wochenende liegt: Teambuilding und Fitness.

Nach den ersten beiden Einheiten hatte sich die Mannschaft leckeres Essen und das ein oder andere Kaltgetränk verdient. Das Highlight des Tages war, als uns Wirt Uli höchstpersönlich mit dem Planwagen abgeholt hat. Nach dem Essen wurde noch gemütlich im Sportheim zusammengesessen.

Am Samstag begann der Morgen mit einer Laufeinheit, gefolgt von Frühstück und 2 weiteren harten Einheiten. Anstrengendes Highlight war hier zum Abschluss der letzten Einheit sicherlich der dreimalige 100-m-Bergsprint bei 20 % Steigung. Nach einem leckeren Mittagessen und etwas Erholung ging es zum Testspiel gegen unsere Freunde aus Gleidorf/Holthausen. In der ersten Halbzeit konnten wir noch gut mithalten, jedoch zeigte das harte Training seine Spuren. Nach dem Anschlusstreffer durch Flügelflitzer Oliver „Carrera“ Ruppert ging es mit 2:1 in die Pause. In der zweiten Halbzeit holte unser Team nochmals alles raus und lies alles was noch im Tank war auf dem Platz. Nach einigen Unaufmerksamkeiten erhöhten die Gastgeber noch auf 5:1. Das Ergebnis

stand jedoch für die Verantwortlichen des GSV nicht an vorderster Stelle. Wichtiger waren die geschlossene Mannschaftsleistung und der aufopferungsvolle Kampf bis zum Abpfiff. Nach dem Spiel wurde zusammen mit Gleidorf/Holthausen noch ordentlich angestoßen, bevor es zum Grillen zurück nach Obersorpe ging. Zum Abschluss stand abends der traditionelle Ausklang auf dem Schützenfest an, bevor es am Sonntag wieder nach Hause ging. Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Trainingslager zurück in dem wir auch die neuen Spieler gut integrieren konnten. Hier wurde hoffentlich der Grundstein für eine erfolgreiche Runde gelegt.

Nach dem Trainingslager steht schon das nächste Highlight mit dem Zabergäupokal vom 30.07. bis 03.08. in Pfaffenhofen an. Über eure zahlreiche Unterstützung würden wir uns freuen.

Vorbereitungsfahrplan:

19.07.2026 Testspiel GSV – SC Böckingen 2	5:2
25.07.2026 Testspiel Gleidorf/Holthausen – GSV	5:1
30.07.2026 Zabergäupokal GSV – TSV Güglingen, 18.45 Uhr	
31.07.2026 Zabergäupokal SC Oberes Zabergäu – GSV, 18.45 Uhr	
09.08.2026 Testspiel GSV – SV Heilbronn a. Leinb. 2, 11.00 Uhr	

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Einen klaren Sieg konnte unsere 1. Großkaliberpistolenmannschaft erzielen.

SSV Güglingen 1.034 Ringe – SGI Neckasulm 988 Ringe

Ergebnisse: Wolfgang Balz 368, Daniel Wagner 358, Uwe Reinhard 308.

Ebenso hat unsere 2. Großkaliberpistolenmannschaft ihren Wettkampf für sich entschieden.

SSV Güglingen 1.045 Ringe – SFr Kochersteinsfeld 985 Ringe

Ergebnisse: Timo Kenngott 356, Steffanie Sauter 345, Udo Sommer 344.

Auch unsere 1. KK-Liegend-Mannschaft konnte ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 1.730 Ringe – SGI Lehensteinsfeld 1.667 Ringe

Ergebnisse: Timo Büchele 581, Harald Reinhard 577, Marlon Fried 572, Stefanie Büchele 570, Judith Weber 540, Andrea Meyer 525, Sergej Assenheimer 524.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: info@tsvpfaffenhofen-wuertt.de

Der 58. Zabergäu-Pokal steht vor der Tür – Fußballfest in Pfaffenhofen

Von Donnerstag, 30. Juli, bis Montag, 3. August 2026, steht Pfaffenhofen wieder ganz im Zeichen des Fußballs. Der TSV Pfaffenhofen richtet den 58. Zabergäu-Pokal aus und freut sich auf fünf Tage voller spannender Derbys, packender Spiele und geselliger Stunden auf dem Sportgelände im Unteren Tal.

Insgesamt zwölf Mannschaften kämpfen in vier Gruppen um den traditionsreichen Pokal.

Der Zeitplan

Donnerstag, 30. Juli: 18.30 Uhr, Spfr. Stockheim – TSV Cleebronn; 18.45 Uhr: GSV Eibensbach – TSV Güglingen; 20.00 Uhr: SGM Brackenheim/Meimsheim – TSV Botenheim II; 20.15 Uhr: TSV Botenheim – TSV Pfaffenhofen.

Freitag, 31. Juli: 18.30 Uhr: SGM Nordheimhausen – Spfr. Stockheim; 18.45 Uhr: SC Oberes Zabergäu – GSV Eibensbach; 20.00 Uhr: Türkücü Eibensbach – SGM Brackenheim/Meimsheim; 20.15 Uhr: SV Frauenzimmern – TSV Botenheim.

Samstag, 1. August: 15.00 Uhr: TSV Cleebronn – SGM Nordheimhausen; 15.15 Uhr: TSV Güglingen – SC Oberes Zabergäu; 16.30 Uhr: TSV Botenheim II – Türkücü Eibensbach; 16.45 Uhr: TSV Pfaffenhofen – SV Frauenzimmern.

Sonntag, 2. August: Viertelfinals Spiele um 10.30 Uhr, 10.45 Uhr, 12 Uhr und 12.15 Uhr.

Sonntag, 2. August: Halbfinals Spiele 16.15 Uhr und 16.30 Uhr.

Montag, 3. August: 18.30 Uhr Spiel um Platz 3; 20.00 Uhr: Finale.

Neben attraktivem Fußball ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auf die Besucher wartet eine große Auswahl an Speisen. Angeboten werden Pommes frites, Wurst, Currywurst, Frühlingsrollen, ½ Hähnchen, Steakweck sowie Putengyros im Weck. Dazu gibt es ein vielfältiges Getränkeangebot mit Bier vom Fass, Weizenbier, alkoholfreiem Bier und Radler sowie alkoholfreien Getränken. Außerdem werden Wein, Sommerschorle, Aperol Spritz, Maracuja Spritz und weitere Erfrischungen angeboten.

Ein besonderes Highlight ist die Players-Night am Freitagabend. Nach den Spielen verwandelt sich das Sportgelände in eine große Party mit Musik, Barbetrieb und bester Stimmung. Natürlich darf auch der beliebte 1-Meter-Bier nicht fehlen, der längst zu den Klassikern des Abends zählt.

Wer einmal nicht direkt am Spielfeldrand stehen kann, verpasst trotzdem nichts: Über die ausgehängten QR-Codes können alle Ergebnisse, Tabellen und Spielstände in Echtzeit auf dem Smartphone verfolgt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und Partnern, die den Zabergäu-Pokal mit ihrer Unterstützung möglich machen. Der TSV Pfaffenhofen freut sich auf zahlreiche Besucher, spannende Spiele und ein stimmungsvolles Fußballwochenende und lädt die gesamte Bevölkerung herzlich ein, den 58. Zabergäu-Pokal gemeinsam zu erleben. (is)

Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e.V.



Chor Classic – Chor en Vogue – Chor Young Vogue

Gemütlicher Sommerabschluss der Chöre

Vergangenen Freitag trafen sich die Sängerinnen und Sänger aller drei Frauenzimmer Chöre zusammen mit den Helferinnen und Helfern, die den Verein in den vergangenen Jahren auf ganz unterschiedliche Weise unterstützt haben, zum Sommerabschluss und Helferfest. Mit diesem Helferfest möchte sich der Verein ganz herzlich für die wertvolle Hilfe bedanken, ohne die z. B. das beliebte Zwiebelkuchenfest Anfang September nicht möglich wäre. Im gemütlichen Biergarten bei „den Ossis“ Ronny und Michaela, bestens versorgt mit einem leckeren Selbstbau-Burger-Büfett und kühlen Getränken sowie Spielmöglichkeiten für die Kinder, konnten alle ein paar gemütliche Stunden mit anregenden und ausgelassenen Gesprächen verbringen.



Sommerwetter, gute Gesellschaft,
Essen und kühle Getränke



Leckeres Burger-Büfett

Vielen Dank auch an Ronny und Michaela für die gute Bewirtung!

Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de



Eibensbacher Waldfest am 2. August

Die Werkskapelle Layher lädt am ersten Sonntag in den Sommerferien wieder zum gemütlichen Eibensbacher Waldfest ein. Das Fest findet am 2. August auf dem idyllischen Platz vor dem Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ am Ortsausgang in Richtung Ochsenbach statt. Umgeben von Bäumen und schattig unter

Zelten und Schirmen genießen jedes Jahr viele Stammgäste, Radfahrer und Wanderer aus nah und fern die schöne Atmosphäre. Auf die Besucher wartet ab 10.30 Uhr zunächst ein Frischschoppen mit Hefeweizen, Weißwurst und Brezeln. Zum Mittagstisch wird das Angebot ergänzt um Steak, Wurst, Pommes, Maultaschen, vegetarische Burger und die beliebten frischen Grillhähnchen und Schweinshaxen. Eine große Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten oder einen leckeren Eiskaffee können die Gäste auf der Terrasse des Musikerheims genießen.



Blasmusik gibt's den ganzen Tag



Die WKL-Bäckerinnen zaubern wieder ein tolles Kuchenbuffet

Seit Jahren bewährt hat sich, dass befreundete Kapellen aus der Umgebung gemeinsam das musikalische Rahmenprogramm mitgestalten. Der Musikverein Cleeborn eröffnet den Musikreigen zum Weißwurstfrühstück. Zur Mittagszeit ab 13.15 Uhr sorgt der Musikverein Spielmannszug aus Zaberfeld für die musikalische Unterhaltung. Über die Kaffeezeit ab 16.00 Uhr greifen dann die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Layher zu ihren Instrumenten und unterhalten die Gäste bis zum Festausklang. Die jüngeren Besucher können sich den ganzen Tag über wieder in der Hüpfburg austoben.

Wer also nicht sofort mit Ferienbeginn in den Urlaub startet oder ohnehin im schönen Zabergäu bleibt, ist herzlich eingeladen, am Waldrand von Eibensbach ein paar gesellige Stunden bei netten Gesprächen, gutem Essen und unterhaltsamer Blasmusik zu verbringen.

Geparkt werden kann kostenlos im Parkhaus der Firma Layher unterhalb des Musikerheims.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e.V.



Gartentipps Trockenblumen

Strohblumen, Katzenpfötchen, Sonnenflügel, Papierblumen und Ziergräser können jetzt geerntet und zum Trocknen aufgehängt werden.

Vermehrung von Iris und Taglilien

Iris und Taglilien werden jetzt nach der Blüte vermehrt. Die Vermehrung ist denkbar einfach, denn es reicht, die Horste mit der Hand oder dem Spaten zu teilen. Irisrhizome werden mit dem Messer geteilt. Taglilien (Hemerocallis), die geteilt wurden, kön-

nen direkt im Freiland an gewünschten Orten wieder aufgepflanzt werden.

Kräutertinkturen

Viele Pflanzen enthalten kurz vor oder während der Blüte besonders viele Inhaltsstoffe. Deshalb lassen sich Ringelblumen, Kamillenblüten, Johanniskraut, Salbei, Thymian und Lavendel jetzt besonders gut zu Tinkturen verarbeiten. Hierfür die Pflanzenteile einfach in einem Schraubglas mit 50-prozentigem Alkohol aufgießen und zwei bis drei Wochen an einen dunklen Ort stellen. Danach können die Pflanzenteile abgeseiht und die Tinkturen in dunkle Flaschen umgefüllt werden.

Kräuter- und Gemüseernte

Ernten Sie Kräuter und Gemüse morgens, dann sind die Pflanzenzellen noch straff gefüllt (und länger haltbar) und der Gehalt an Inhaltsstoffen ist am höchsten. Die beste Erntezeit ist zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, wenn der Tau abgetrocknet ist.

Sellerieknollen freilegen

Wenn Sie die Sellerieknollen etwas freilegen, wachsen sie besser. Doch Vorsicht: Die Wurzeln dürfen dabei nicht beschädigt werden!

Herausgeber: Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten, GartenPraxis, und Landesverband für Obstbau Garten & Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL). Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>

Posaunenchor Pfaffenhofen



Sommerpause



Mit einem gemeinsamen Pizzassessen verabschiedet sich der Posaunenchor in die Sommerpause. Ab September gehen wir wieder an den Start.

LandFrauen Güglingen



LandFrauen – Starke Frauen mit einer Schwäche fürs Land

LandFrauen sind Frauen aller Alters- und Berufsgruppen im ländlichen Raum. Der bäuerliche Hintergrund stammt bei vielen von uns aus der Eltern- und Großelterngeneration. Der Güglinger LandFrauenverein hat seit seiner Gründung schon immer alle Frauen im Ort angesprochen. Deshalb scheuen Sie sich nicht, zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Herzlich laden wir dazu ein, uns und unsere Gemeinschaft kennenzulernen.

Wir LandFrauen setzen uns ein für die Frauen auf dem Land – sei es in einem umfangreichen Bildungsangebot für Frauen aller Altersgruppen oder indem wir Themen in der Politik Gehör verschaffen. Politische Einflussnahme ist von jeher auf Verbandsebene untrennbar mit der Landfrauenarbeit verbunden. LandFrauen melden sich zu Wort bei Frauenthemen, für die es lohnt, sich einzusetzen: Entwicklungszusammenarbeit, Gesundheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ländlicher Raum, oder Erzeuger-Verbraucher-Dialog sind einige Beispiele. Bildung bei den LandFrauen ist ein Angebot der kurzen Wege, persönlich vermittelt, praxis- und lebensnah.

Herzliche Einladung zum Sommertreff in Eibensbach

Der Nussbaum bei Tante Auguste bietet am späten Nachmittag angenehme schattige Plätze. Grillwürste und Getränke sind bestellt. Ein bestimmt wieder reichhaltiges Salatbuffet und Schleckereien zum Nachschmecken können wir heute schon versprechen.

Also – kommt zu unserem Festle in Eibensbach (sollte das Wetter wider Erwarten schlecht sein, muss das Event leider ausfallen). Wer etwas zum Büfett beitragen möchte, darf dies gerne tun (was übrig bleibt, nimmt jede(r) selber wieder mit). Mitzubringen braucht ihr nur Teller, Besteck, ein Nachtschälchen und ein Glas – und natürlich gute Laune.

Wann: Montag, 10. August 2026, ab 17.00 Uhr

Wo: Eibensbach, neben der Kirche

Dorffestverein Weiler e.V.



Rückblick auf das Dorffest 2026



Bei bestem Festwetter fand das 9. Dorffest in Weiler statt. Viele Gäste genossen ein stimmungsvolles Wochenende mit gutem Essen, erfrischenden Getränken und geselligem Beisammensein.

Unsere Zwiebel- und Kartoffelkuchen waren erneut sehr gefragt: Mehr als 140 Stück wurden verkauft und waren leider schon im Vorverkauf vergriffen. Auch die Weine der Weingärtnergenossenschaft sowie die „Sommerschörle“ kamen sehr gut an. Für herzhafte Speisen sorgte wieder der Imbissbetrieb Roman Quint mit Burgern,

Kässpätzle, Steaks, Würsten, Currywurst und Pommes. Am Sonntag rundeten die selbstgebackenen Kuchen des Kindergartens Weiler das Angebot ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Helferinnen und Helfern beim Kuchenbacken, Auf- und Abbau sowie in den Schichten. Ebenso danken wir der Gemeinde Pfaffenhofen für die wertvolle Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Anwohnerinnen und Anwohner für ihr Verständnis während des Festwochenendes.

Schon heute freut sich der Dorffestverein Weiler e. V. auf ein weiteres großartiges Fest in zwei Jahren.

Kleintierzüchterverein Z 523

Weiler



Jungtierschau

Herzliche Einladung zu unserer Jungtierschau am Sonntag, 02.08.2026 in Weiler!

Unsere Ausstellung mit zahlreichen Hühnern, Tauben und Kaninchen finden Sie bis 16 Uhr im Schneckenhaus. Wir bewirten Sie wieder mit unserem saftigen Schweinehals aus dem Smoker, sowie weiteren Speisen und kühlen Getränken.

Kaffee und leckere Waffel-Lollies erhalten Sie bei unserer Jugend. Artikel-Code: 64954

SPD Ortsverein Zabergäu



Abschied von Rolf Schreck

Am 21.07.2026 nahmen wir in Weiler Abschied von unserem Genossen Rolf Schreck, der nach kurzer, aber schwerer Krankheit seine letzte Reise antrat. Rolf Schreck war seit mehr als 45 Jahren Mitglied der SPD und in unterschiedlichen Funktionen aktiv. Im ganzen Zabergäu war er für sein ehrenamtliches Engagement bekannt, insbesondere für seinen Einsatz bei der Tafel und seinen Einsatz zur Reaktivierung der Zabergäubahn. Sein Tod hinterlässt bei vielen Vereinen und Organisationen eine spürbare Lücke.

Aus den Nachbargemeinden

Auf Waldinseln in der Feldflur

Ein „Abendspaziergang in der Natur“ organisiert das WaldNetzWerk am Freitag, 31. Juli, 18.00 Uhr, in Zaberfeld-Leonbronn. Ob kleine Waldinsel oder große Waldfläche – unser Wald ist ein Multitalent, denn er liefert den Rohstoff Holz, er schützt das Klima, tut der Seele gut und bietet Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten. Ein oft übersehener Lebensraum ist die Waldinsel inmitten der Feldflur. Förster Lukas Georgi erklärt beim Rundgang, warum die Waldinseln ein bedeutendes Landschaftselement sind und für viele Lebewesen ein wichtiges Refugium darstellen. Der Abendspaziergang mit dem Förster Lukas Georgi ist kostenfrei. Treffpunkt ist am Sportplatz in Leonbronn.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen unter 07131/994-1181 oder im Internet unter www.waldnetzwerk.org



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

**FINDE EIN PROJEKT,
MACH WAS MÖGLICH.**



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Göglingen/Gemeinde Pfaffenhofen

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Bürgermeister Michael Tauch,
Marktstraße 19–21, 74363 Göglingen
bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger,
Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN